

Kommentar des Veranstalters an dieser Stelle:

Liebe Frau Monika Brumma,

Wir möchten Ihren Leserbrief an die WN/OZ vom 14.03.2020 nicht unkommentiert stehenlassen.

1. Ja, wir hatten auf der Messe über 1.300 Besucher. Diese haben sich im Verlauf von sechs Stunden in der Halle für einen mehr oder minder langen Zeitraum aufgehalten.
2. Wir haben unter großen Mühen zwei Ständer mit Desinfektionsmittel aufgetrieben und an jedem Eingang einen aufgestellt – diese wurden auch rege genutzt. Wenn Sie behaupten, es wäre nur an einem Eingang einer aufgestellt gewesen müssen wir annehmen, dass Sie vielleicht die Messe überhaupt nicht besucht haben, sondern Ihren Leserbrief anhand des Zeitungsberichtes vom 9.3. geschrieben haben. Im Übrigen wurde über das Aufstellen der Desinfektionsmittelständer per zwingendem Popup jeder informiert, der die Messe-Website aufgerufen hat.
3. Ja, die Benutzung von Desinfektionsmittelspendern war freiwillig – wie auch sonst???
4. Wir hatten keine Verhaltensregeln auf der Website der Hochzeitsmesse veröffentlicht. Die allgemeinen Medien sind voll von Verhaltensregeln für die Corona-Situation. Auch zum Zeitpunkt der Messe war bereits jeder vollumfänglich über allgemeine Verhaltensregeln informiert.
5. Keiner der über 1.300 Besucher wurde in irgendeiner Weise dazu gezwungen, diese Veranstaltung zu besuchen, auch Sie nicht.

Das Feedback von Ausstellern und Besuchern war durchweg positiv. Besucher und Aussteller haben sich verantwortungsvoll verhalten, und wir glauben das als Veranstalter ebenfalls getan zu haben.

Mit freundlichem Gruß,

Sekt oder Selters